

LOFER AKTUELL

Informationen aus dem Gemeindeamt

Ausgabe 45 / Sommer 2021



*Der Bürgermeister, die Mitarbeiter und die Gemeindevertretung
wünschen einen wunderschönen Sommer 2021!*



Liebe Lofererinnen, liebe Loferer!

Die niedrigen Infektionszahlen lassen uns alle auf einen Sommer wie früher hoffen. Auch die Einführung der drei G-Regel „geimpft-genesen-getestet“ geben uns endlich wieder mehr Freiheit und Bewegungsraum zurück.

Ich darf mich bei den **Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes** bedanken, für Ihre gute Arbeit in unserem Testlokal. Ein Dank geht auch an alle Helfer, die im Pfarrhof Lofer für die Selbsttestung der Einheimischen und Gäste, an zwölf Tagen einen freiwilligen Dienst geleistet haben. Durch diese Angebote, aber auch durch die Bereitschaft der Bevölkerung sich testen und impfen zu lassen, sind wir von größerem Leid Gott sei Dank verschont geblieben.

Mit der **Öffnung im Tourismus**, kommt wieder Schwung in unsere Region und mit großer Freude konnten wir die ersten Gäste in unserem Saalachtal willkommen heißen. Auch die gute Buchungslage macht Hoffnung auf einen erfolgreichen Sommer.

Ich wünsche allen **Gast- und Tourismusbetrieben**, nach dem sehr langen Stillstand, einen guten Start und eine erfolgreiche Saison

WASSERLEITUNGSBAUSTELLE:

Die Wasserleitungsbaustelle, vom Edergut bis zum Gasthof zum Schweizer, geht ins Finale. Seit 2016 wird an der Erneuerung unserer Wasserversorgung gearbeitet und die letzten 370 Meter durch die Marktstraße wurden bei winterlichem Wetter begonnen und mit sommerlichen Hitzetagen beendet.

Die **alte Leitung wurde 1929** noch mit der Hand gegraben, das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen, was damals geleistet wurde. Wie viele Einbauten bereits in der Marktstraße liegen, hat man im Verlauf der Bauarbeiten gesehen. Dadurch hat sich auch die Arbeitsdauer um bis zu zwei Wochen verlängert.

Mit den Grabungsarbeiten konnte ein **neues Lichtwellennetzwerk** in der Baugrube mitverlegt werden, damit wir in Zukunft auch die neueste Technik nutzen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bewohnern entlang der Baustelle für Ihr Verständnis und Ihre Geduld recht herzlich bedanken.

IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Lofer

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Lofer
Redaktionelle Leitung: Bgm. Norbert Meindl

Anschrift:

Gemeinde Lofer, Nr. 25, 5090 Lofer,
Tel.: 06588/8208, Fax: 06588/8208-77
meldeamt@gde-lofer.salzburg.at | www.lofer.eu

Produktion: Layout, Grafik, Druck

Full-Service Werbeagentur [@vertising](http://www.vertising.at), 5090 Lofer 163,
www.weiss-advertising.at

Bildnachweis:

Bürgermusik Lofer, Elternverein VS Lofer, Marktgemeinde Lofer, Haus der Generationen Lofer, Land Salzburg, MS Lofer, Obst- und Gartenbauverein, Theater Lofer, Trachtenverein D'Stoaberger, Tennisclub Lofer, UFC, VS Lofer, Johann Bachmann "Titelbild", Pinzgau Leader, Pixabay "kostenlose Bilddatenbank", Naturschutzbund

INHALT:

BÜRGERMEISTER	2 - 3
SVV BERICHT	3
SENIORENWOHNHEIM, SCHULEN	4 - 7
GEMEINDE INTERN, MELDE- UND STANDESAMT	7 - 10
AKTUELLES UND VEREINE	10 - 15
NATURSCHUTZBUND	16

STEINSCHLAGSCHUTZ:

Auch der **Steinschlagschutz am Lärchberg** biegt in die Zielgerade. Da wir in erster Linie einen Objektschutz aufbauen, sollte die Sicherheit für die Hausbewohner und Gäste gewährleistet werden. Die Wildbach- und Lawinerverbauung Pinzgau leistet an dieser Stelle eine hervorragende Arbeit. Sauer aufgestoßen hat mir aber eine Anzeige vom Naturschutz, weil

der erste Schutzzaun in den Steppenhang verläuft und diverser Baumaterial entlang des Weges gelagert wurde.

Leider sind die Bedenken der Naturschutz erst nach der behördlichen Genehmigung aufgetaucht, aber es konnte eine Lösung gefunden werden, die ein Einverständnis mit dem Naturschutz brachte.

FRONLEICHNAMSFEST:

Unser **Fronleichnamfest**, am Ernst Stainer Platz, war ein Lichtblick für die lange Zeit der Entbehrung. Bereits am Vorabend gab es ein kleines Standkonzert unserer **Bürgermusik Lofer** das wir bereits mit einigen Gästen belauschen konnten. Die Freude bei den Musikantinnen und Musikanten war groß und ein

Schnapsperl von den Marketenderinnen durfte auch nicht fehlen. Mit den Vorgaben, aber auch durch die drei G-Regel, konnten wir wieder eine feierliche Messe gemeinsam abhalten und durch das schöne Wetter machte einen gemütlichen Ausklang mit musikalischer Begleitung möglich.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN:



Personelle Veränderungen gab es auch in unserem **Bauhofteam**. Seit April 2020 wurde anstelle von Martin Wimmer nun **Johann Rohmoser** (Bild) eingestellt. Wir danken Martin für seine hervorragende Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Auch Hansi ist im Team gut angekommen und ist universell einsetzbar. Wir gratulieren ihm zum bestandenen C- und E-Führerschein!

Für die Sommersaison 2021 sind im **Steinbergbad Johnny Koppelaar** und **Quinten Millinger** zur Unterstützung von Marco tätig.

Ich wünsche allen Kindern erholsame Ferien, Euch allen eine schöne Urlaubszeit und unseren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in unserem Saalachtal.

Norbert Meindl

Euer Bürgermeister Norbert Meindl

myRegio FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

HOL DIR 50 % AUF DEINER GEMEINDE ZURÜCK.

Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten: für eine Region um € 19,- oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,-.

Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau: Hier wird die myRegio FerienCARD zu 50 % gefördert. Die Abwicklung der 50 %-Ermäßigungsaktion erfolgt direkt über die jeweiligen Gemeinden.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard



SUPER s'COOL-CARD

IM GANZEN BUNDESLAND MOBIL MIT BUS UND BAHN.

FÜR EIN SUPER COOLES JAHR.

Freifahrtausweis für das ganze Jahr: Hol dir für günstige € 96,- deine SUPER s'COOL-CARD und sei das ganze Jahr in Stadt und Land Salzburg mit den Öffis unterwegs.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at



SENIORENWOHNHEIM



HAUS DER GENERATIONEN

In der **letztjährigen Sommerausgabe** habe ich davon geschrieben, dass es aufgrund des Coronavirus ruhig geworden ist im Haus. Ein Jahr später sind zwar noch Einschränkungen spürbar, die Vorgaben werden aber zunehmend gelockert. Waren Anfang des Jahres nur zwei Besuche pro Bewohner*in und Woche erlaubt, sind es mittlerweile bis zu drei Besucher*innen täglich.

Wir rechnen mit weitere Lockerungsmaßnahmen Anfang Juli. Diese stehen, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses, jedoch noch nicht fest. Die Information erfolgt wie gewohnt mittels Informationsschreiben an die Vertrauenspersonen und über die Gemeinden mittels Gem2Go.

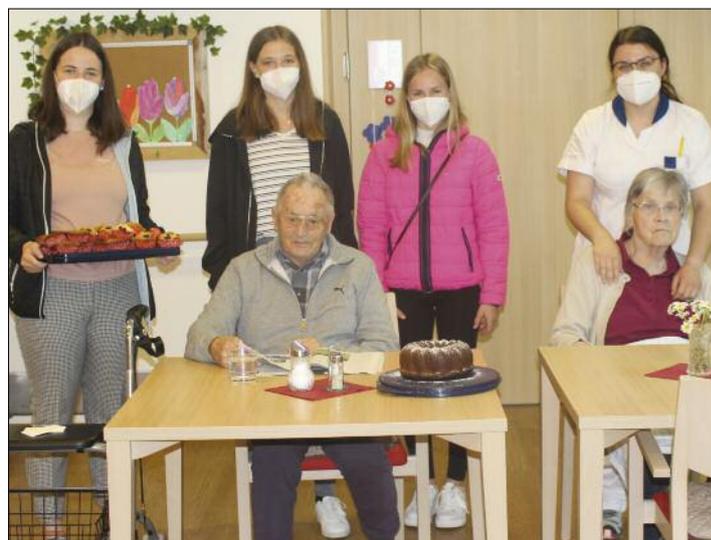
Wir sind in der glücklichen Lage, dass im Haus immer wieder **Projekte im Rahmen der Schulausbildung** durchgeführt werden. So fand am 18. März eine **Käseverkostung** unter der Leitung von Magdalena Aberger statt.



Im Namen der Bewohner*innen des 3. OGs darf ich mich an dieser Stelle noch einmal für den kurzweiligen und köstlichen Nachmittag bedanken.



Im Rahmen des **Sozialprojekts der HBLW** kamen am 22. Mai Julia Fritzenwanker, Hanna Hirschbichler und Jana Brandtner ins Haus. Mitgebracht wurden **Muffins und Kuchen** für alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des Hauses. Ich darf mich an dieser Stelle für die Köstlichkeiten bedanken.



Ein **Maikonzert** der anderen Art fand am 01. Mai statt. Dazu fand sich eine **Gruppe von Musikant*innen der Bürgermusik Kapelle Lofer** zusammen und gab ein Konzert in unserem Garten. Eine willkommene Abwechslung, über die wir uns sehr gefreut haben.



Aufgrund **firmeninterner Vorgaben der Firma Hansaton** durfte der Servicetag im Erdgeschoss seit einiger Zeit nur mehr kontaktlos stattfinden. Das wird sich in naher Zukunft ändern.

Eine **Information über die Servicetermine** erfolgt direkt von der Firma Hansaton und mittels Aushang in unserem Windfang.

Spenden aufgrund der Angaben auf den Patenzetteln kommen ausschließlich den Bewohner*innen zu Gute.

So ist die **Anschaffung eines Hand-/Beintrainers** geplant. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Spender*innen bedanken.

Bevor ich zum Abschluss komme, darf ich mich bei allen Mitarbeiter*innen für die Arbeit bedanken. Neben der **psychischen Belastung durch die Coronakrise** ist das durchgehende Tragen der Masken bis zu 12 Stunden körperlich sehr anstrengend. Wir haben durch die Einhaltung der Maßnahmen die Zeit gut überstanden und hatten nur sehr wenige Fälle im Haus.

Abschließen darf ich unseren Beitrag mit einem **Leserbrief von Franz Reithner**, der am 19.01.2015 ins 3. OG bei uns eingezogen ist.

Liebe Leserin, lieber Leser,
das Seniorenwohnheim in Lofer wurde von den vier Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin bei Lofer und Weißbach bei Lofer gebaut. Obmann ist der Bürgermeister von Lofer, Norbert Meindl. Er ist ein würdiger Chef. Mit der Heimleitung haben wir großes Glück! Es

ist schön zu sehen, wie gut sich die beiden verstehen. Die Pflegedienstleiterin kann mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut umgehen, der Verwaltungsleiter kann uns in allen administrativen Problemen helfen. Die Pflege ist bestens, das Pflegepersonal sehr höflich und freundlich. Es ist auch schön zu sehen, wie sie miteinander umgehen. Die Küche ist sehr gut. Wir haben heimisches und internationales Essen, das einem 5-Sterne-Haus entspricht. Unsere Reinigungsdamen halten unser Haus vom Obergeschoss bis zum Keller sehr sauber.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner wird von ihrem/seinem Hausarzt betreut. Noch bequemer kann man es nicht haben im Leben. Ich möchte allen, die in unserem Haus arbeiten und ihren Dienst bei uns alten Leuten leisten, ein aufrichtiges Dankeschön sagen!
Reithner Franz

Das Team des Seniorenwohnheims Lofer wünscht allen Leser*innen einen schönen und sonnigen Sommer 2021!

VOLKSSCHULE LOFER

Radfahrprüfung

Alle Kinder der 4. Klasse haben die Fahrradprüfung bestanden. Herzlichen Glückwunsch! Zum Abschluss weihte unser Herr Pfarrer die Fahrräder und wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern alles Gute bei ihren Fahrten!



Müllsammlung

Ende April sammelte die **3. Klasse der VS-Lofer** Müll entlang der „Alten Straße“ nach Salzburg und im Bereich Spielplatz, Sportplatz, Bierkellergasse bis zurück zur Schule. **Vier große Säcke wurden voll.** Entsetzt waren wir über eine riesige „Mülldeponie“, beim Denkmal „Frieden-Schützen“ entlang des Radweges nach Au. Die 3a der VS-Lofer!



Malwettbewerb der Raiffeisenbanken

„**Große Sieger**“ gab es beim heurigen Malwettbewerb zum Thema „**Traumhaus**“. Wir gratulieren den tollen Zeichner/innen ganz herzlich.



Projekt "Trinkwasserschule"

Die beiden 3. Klassen der Volksschule nahmen an einem Aktionstag zum Thema „Wasser“ teil.

Stehendes und fließendes Wasser wurde untersucht, Versuche mit Wasser ausprobiert und viele tolle Erkenntnisse gewonnen.



Erstkommunion

Am 20. Juni feierten die Kinder unserer 2. Klasse ihre Erstkommunion. Es war für alle ein gelungenes, wunderschönes Fest.



Besuch bei Waltraud Lohfeyer und ihren Schafen

Die 1. Klasse unserer Schule besuchte am 9. und 10. Juni den Bauernhof der Familie Lohfeyer/Windisch in Scheffsnoth.

Waltraud erklärte ihre Arbeit bei der Schafzucht, wir lernten die Jungtiere kennen, erfuhren über Futter und Lebensweise und wir durften Schafwolle filzen und tolle Spiele zum Abschluss spielen. **Vielen Dank!**

MITTELSCHULE LOFER



Blumenwiese im Schulgarten

Wir Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Fit for life“ der 4. Klassen der Mittelschule Lofer starteten vor einiger Zeit ein neues Projekt. In unserem Schulgarten sollte eine Bienenweide entstehen.

Dafür wurde ein Stück Rasen ausgehoben und wir vermischten die Erde mit Sand, um einen nährstoffarmen Boden für die Blumen zu erzeugen. Der nächste Schritt war, die Blumen einzupflanzen und die Samen zu verstreuen.

Im Vorhinein gestalteten wir Schilder zur Erklärung der einzelnen Blumen für unsere Mitschüler. Ganz herzlich möchten wir uns beim Land Salzburg für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Blumengröße der Mittelschule Lofer

So wie **Nelly und Marie aus der Klasse 4a** waren diesen Frühling viele Schüler/innen als „**Glücksboten**“ in Lofer unterwegs. Über dreißig Menschen im betagten Alter wurden mit den selbstgepflückten, bunten Wiesenblumensträußen überrascht. Und die Jugendlichen wurden dafür mit manch **glücklichem Lächeln** beschenkt!



In der MS Lofer - da piept's wohl!

In der MS Lofer wurde im Mai 2021 ein Projekt gestartet. In den **1. und 2. Klassen** wurden im Rahmen des Biologieunterrichts **im Brutkasten Enteneier ausgebrütet**. Die Schülerinnen und Schüler haben den Brutvorgang überwacht und später die Versorgung der Küken übernommen. Alle Küken haben bereits ein Zuhause gefunden, es wird schon wieder fleißig an Ideen für nächstes Jahr gebrütet. **Ente gut, alles gut!**



DIE GEMEINDE INFORMIERT!

GEWINNER DES OSTERRÄTSELS

1. Preis : Resi Faistauer
2. Preis : Liselot Kat
3. Preis : Barbara Wimmer



Wir gratulieren den 3 Gewinnern zu den Gutscheinen.

RUHEZEITENVERORDNUNG

Der Lärm aus Nachbars Garten

Wir hatten aus meteorologischer Sicht einen etwas nassen Start in den Sommer. Nun kommen die warmen Sommertage und bei dieser Witterung verlagert sich der Lebensmittelpunkt vieler Bürger und Bürgerinnen ins Freie. Es gibt allerhand zu tun im Garten und auf der Terrasse. Aber so schön es auch ist, unter freiem Himmel zu arbeiten, zu grillen oder zu quatschen, gilt auch im **Sommer die Lärmschutzverordnung der Gemeinde**. Diese untersagt lärmende Arbeiten von Montag bis Samstag von 12:00 bis 13:00 Uhr und 20:00 bis 8:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen herrscht ein absolutes Verbot, haben wir doch alle das

Recht auf etwas Erholung und Entspannung am Wochenende. Für ein harmonisches Miteinander bitten wir um Einhaltung dieser Vorgaben.





MARKTGEMEINDEAMT LOFER

LAND SALZBURG 5090 LOFER 25 BEZIRK ZELL AM SEE
Internet: www.lofer.salzburg.at

Stellenausschreibung

Wir suchen **ab September** für die Mittelschule Lofer eine

Reinigungskraft (m/w/d) **(65% Anstellungsausmaß)**

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz. Einstufung entsprechend der anrechenbaren Vordienstzeiten.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Teamfähigkeit u. Kooperationsbereitschaft
- Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
- selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten
- österr. Staatsbürger oder EU-Bürger

Wenn Sie an dieser Anstellung interessiert sind, werden Sie eingeladen, Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.07.2021 im Gemeindeamt Lofer abzugeben oder per E-Mail an amtsleiter@gde-lofer.salzburg.at zu schicken.

Der schriftlichen Bewerbung sind beizulegen:

- Lebenslauf, Lichtbild, Geburtsurkunde, Nachweis der abgeschlossenen Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse, Staatsbürgerschaftsnachweis, polizeiliches Führungszeugnis.

Hinweis: Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gemeindegleichbehandlungsgesetzes 1998.



Der Bürgermeister:

Norbert Meindl

Angeschlagen am: 10.07.2021
Abgenommen am:

JAHRESRECHNUNG 2020

Die Jahresrechnung 2020 wurde am **15.4.2021** einstimmig durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Das **Finanzjahr der Gemeinde Lofer** konnte trotz der coronabedingten Einnahmerückgänge durch eine Finanzkraftstärkung des Landes in Höhe von Euro 320.000 **positiv abgeschlossen** werden. Der Ergebnishaushalt zeigt somit ein positives Nettoergebnis von Euro 137.225. Der Finanzierungshaushalt ergab eine Veränderung der liquiden Mittel von + Euro 426.345.

Es konnten 2020 einige wichtige Projekte umgesetzt werden:

Für die **Feuerwehr** wurde ein RLFA-Tunnelfahrzeug um Euro 456.300 angekauft, gewährt wurden dafür Förderungen in Höhe von Euro 231.833.

Die **Sozial-, Jugend- und Behindertenhilfe** schlägt mit Euro 433.111 zu Buche, der Seniorenheimbeitrag mit Euro 160.343, der Zuschuss an die Krankenanstalten mit Euro 165.054.

Für die **Volks- und Mittelschule** wurden Euro 177.746, für den **Kindergarten und die Kleinkindgruppe** Euro 283.278 aufgewendet.

Die **Bauarbeiten beim Triftsteig** sind auch 2020 wieder fortgesetzt worden. Insgesamt wurden bisher Materialkosten von rd. Euro 93.000 verbaut + 1.730 Arbeitsstunden der Gemeinde- und Tourismusverbandsmitarbeiter.

Ein weiteres über Jahre angesetztes Bauvorhaben ist die **Heimathaus-Sanierung**. Seit 2017 wurden Euro 267.200 in dieses Projekt investiert.

Erneuert wurden 2020 die „**Schiderbrücke**“ und „**Würmbachbrücke**“, teils in Eigenregie, die Kosten dafür Euro 40.561.

Die **Einnahmen** durch die **Bundesertragsanteile** sind durch die Pandemie trotz Sonderzuschuss des Landes um 2,9 % auf Euro 2.074.778 gesunken. Die eigenen Steuern (Grundsteuer und Kommunalsteuer) blieben gegenüber 2019 annähernd gleich (Euro 784.988).

Der **Schuldenstand** weist zum Ende des Jahres Euro 1.975.093 auf. Es wurden keinen neuen Darlehen aufgenommen.

Weitere Informationen über die Jahresrechnung 2020 auf unserer Homepage www.lofer.eu .

REISEPÄSSE

Im Jahr 2020 sind in Österreich ca. 1 Million Reisepässe abgelaufen und ca. 350.000 wurden nicht erneuert. Im Jahr 2021 laufen ca. 700.000 Reisedokumente ab.

Wir bitten euch, die abgelaufenen Dokumente rechtzeitig im Gemeindeamt zu erneuern.



MELDE- UND STANDESAMT - Mitte März bis Mitte Juni 2021

GEBURTEN



Moritz

Eltern: Weißbacher Sandra und Daniel

Lisa

Eltern: Mindermann Barbara und Norbert

Lena

Eltern: Rass Katrin und Roither Anton

Ida

Eltern: Wimmer Elisabeth und Fernsebner Andreas

STERBEFÄLLE



Lichtmanegger Emma

Schmiderer Elisabeth

Voglstätter Franz

AKTUELLES UND VEREINE!

BÜRGERMUSIK LOFER



Liebe Loferinnen und Loferer!

Auf Grund der Anfang Juni noch herrschenden Corona-Regeln konnten wir leider den **70. Geburtstag unseres Ehrenobmannes Lois Brantner** nicht so feiern, wie wir das gerne getan hätten.

Eine kleine Abordnung hat ihn trotzdem besucht und seinen Ehrentag mit ein paar Weisen am frühen Morgen beginnen lassen. Lieber Lois, an dieser Stelle nochmals alles Gute zum 70er und viel Glück und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre!



Mit dieser Ausgabe von „Lofer Aktuell“ möchten wir die Gelegenheit nutzen und euch einen kleinen Einblick in unsere **Nachwuchsarbeit** ermöglichen.

In **Zusammenarbeit mit dem Musikum Pinzgau**, den dazugehörigen Lehrerinnen und Lehrern und - nicht zu vergessen - auch allen Eltern, können wir allen Jungmusiker*innen eine **qualitativ hochwertige Ausbildung** ermöglichen.

Wir sind ständig darum bemüht, unsere Jugend für die Musik und somit auch für eine Mitgliedschaft bei der BMK Lofer zu begeistern. So werden nach Möglichkeit alle in Ausbildung befindlichen Kinder mit einem Leihinstrument unterstützt. Dies kann nur durch die großzügige Unterstützung von Seiten der Bevölkerung verwirklicht werden (z.B. Haussammlung,...) - **ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle für eure Spenden!**

Meist beginnt die Ausbildung schon im Volksschulalter - hier gibt es seit einigen Jahren die **„Bläserklasse“** unter der Leitung von Kapellmeister Andi Wimmer. So erhalten die interessierten Kinder bereits in jungen Jahren eine fundierte und leistungsfähige Ausbildung, meist im Gruppenunterricht.

Nach dem mehrjährigen Besuch der Musikschule - die Stunden werden für alle Instrumente in Lofer abgehalten - müssen alle Jungmusiker*innen vor Eintritt in die BMK Lofer das sogenannte **„Leistungsabzeichen“** in Bronze im Rahmen einer theoretischen und praktischen Prüfung ablegen. Viele bleiben danach weiter in Ausbildung und absolvieren zusätzlich die Abzeichen in Silber und Gold. Ein großer Motivator sind dabei sicherlich auch unsere eigens ausgebildeten **Jugend-**

referentinnen **Lena Wimmer und Maria Wimmer** - eine wichtige Stütze im Bereich des Musiknachwuchses.

So können wir heuer zusätzlich zu den bereits **70 aktiven Musikerinnen und Musikern** stolze **15 Jungmusiker*innen in Ausbildung** sowie **9 Jungmusiker*innen in der Bläserklasse** zählen.

TRACHTENVEREIN D'STOABERGER

Aufgrund von Corona hatte auch unser Verein eine unerwartet lange Pause.

Aber nun hat **das Warten ein Ende** und wir freuen uns, dass wir endlich wieder Proben dürfen.

Seit Anfang Juni proben unsere „jungen Plattler“ schon wieder unter Einhaltung der geltenden Abstandsregeln. Nun dürfen auch endlich die Mädls wieder tanzen!

Wir waren in der Zwangspause nicht untätig und haben die Zeit für unseren **neuen Probenraum** im Heimathaus genützt. Pünktlich zum gemeinsamen Probenstart **ab Mitte Juni** können wir auch in unser neues „Problokal“ umziehen.

Hier gilt ein **großes Dankeschön dem Alpenverein**, der uns die letzten Jahre sein Vereinsheim zum Proben zur Verfügung gestellt hat. Hierfür werden wir uns als Trachtenverein D'Stoaberger zu gegeben Anlass auch erkenntlich zeigen! **Vergelt's Gott!**

PINZGAU LEADER SAALACHTAL



Projektideen willkommen!

Bereits seit fast **20 Jahren** gibt es im Saalachtal die Möglichkeit, Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen mit LEADER-Fördermitteln zu unterstützen. In der **aktuellen Förderperiode stehen noch Mittel zur Verfügung**. Wer also eine Projektidee hat, kann sich gerne beim LEADER-Team (info@leader-saalachtal.at) melden.

Aber auch ohne Projektidee gibt es bald die Möglichkeit, sich **bei LEADER einzubringen**. Denn alle 7 Jahren muss sich das Saalachtal mit einer Entwicklungsstrategie für die Anerkennung als LEADER-Region neu bewerben. Da 2022 eine solche Bewerbung ansteht, möchte der Verein LEADER Saalachtal alle Bürger*innen und Bürger im Saalachtal dazu einladen, bei der **Erarbeitung der neuen Ent-**

Bei **Fragen zur Ausbildung** könnt ihr euch jederzeit an die Mitglieder der BMK Lofer wenden!

Wir freuen uns schon jetzt auf einen hoffentlich „normalen“ Sommer mit vielen Platzkonzerten und Ausrückungen und bedanken uns bereits im Voraus bei allen Gastronomen für die anschließende Bewirtung! **Eure BMK Lofer**

Proben finden ab sofort in unserem **neuen Probenraum immer montags ab 18:30 Uhr** statt. Über Zuwachs, beim Nachwuchs und bei der Aktivengruppe freuen wir uns immer. Gerne könnt Ihr auch nur mal vorbei schauen, zuschauen und ausprobieren ob das „Schuhplattl'n“ & „Volkstanzen“ für euch was ist.

Bei Interesse und für weitere Infos zu den Proben einfach bei Maier Katharina unter folgender Nummer melden - Mobil: 0664 4240 356.

Das neue Vereinsjahr stellt uns auch heuer wieder vor ganz neue Situationen und Ereignisse. Wir hoffen jedoch auf weitere Lockerungen und dass es bald wieder einige Feste zu feiern und zu tanzen gibt.

Weiterhin auf ein gutes Miteinander und **„Bleibt's G'sund“!**

Obmann - Speicher Franz
i.A. Katharina Maier

wicklungsstrategie mitzuwirken. In 3 Arbeitskreisen wollen wir gemeinsam Entwicklungsbedarfe der Region identifizieren und Ziele definieren.

Die Arbeitskreise werden an folgenden Tagen in Weißbach stattfinden:

14.9.21: Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

15.9.21: Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Mobilität

16.9.21: Kultur, Bildung und Gemeinwohl

Bei Interesse an einem Arbeitskreis bitte auch einfach beim LEADER-Team melden!

AKTUELLES FEUERWEHR LOFER



Einsätze



Kaminbrand Scheffsnoth, 12. April 2021

Am 12.04.2021 um 22:12 Uhr wurde die Feuerwehr Lofer zu einem Kaminbrand nach Scheffsnoth alarmiert. Der Kamin wurde freigemacht und ausgeräumt und Kontrollarbeiten durchgeführt.

Weitere Einsätze

LKW-Bergung am 16.03.2021
Brand in Hotelküche, 10.04.2021
Brandmelderalarm, 30.05.2021
Verkehrsunfall St. Martin, 13.06.2021



Bilder: Feuerwehr Lofer | Grafik: werberknecht.at

Feuerwehrjugend

Der Übungsbetrieb mit der Feuerwehrjugend wurde im Frühjahr, nach mehrmonatiger Pause wiederaufgenommen. Bisher wurden 7 Übungen durchgeführt.



Es geht wieder los!!!!

Unsere Mannschaften vom Nachwuchs bis zur Kampfmannschaft sind nach langer Pause seit Mai wieder mit voller Leidenschaft und Einsatz im Training.

Beginn der neuen Saison ist am Samstag 17. Juli mit der 1. Cuprunde zuhause gegen Hollersbach. Der neue Spielplan steht noch nicht fest wird aber zeitnahe folgen.

Unser Jubiläumsfestzelt haben wir Pandemie bedingt auf nächstes Jahr verschieben müssen.

Wir freuen uns schon sehr endlich wieder Zuschauer auf unseren Platz begrüßen zu dürfen!

SOMMERFEST
SPORTPLATZ ST. MARTIN



2022
20. - 22. MAI

**NEUER
TERMIN**

FREITAG 20. MAI

FESTAUFNAHME MIT BIERANSTICH
PONGAU POWER

SAMSTAG 21. MAI

KINDERNACHMITTAG
DIE JUNGEN PALDAUER

SONNTAG 22. MAI

FESTMESSE 50 JAHRE UFC
FRÜHSCHOPPEN TMK ST. MARTIN
BIERMUSIK LOFER

OBST- UND GARTENBAUVEREIN LOFER - ST. MARTIN

Es sind schon „merkwürdige“ Zeiten für uns alle und speziell für die Vereine.

Wir dürfen nicht - wir dürfen nur outdoor - es dürfen nur wenige sein - bald mehr.

Wir haben uns daher entschlossen, bis zum endgültigen Ende der Corona-Massnahmen kaum Veranstaltungen durchzuführen.

So haben wir unter Anleitung von Baumwart Michael Dürnberger in unserem **Leergarten in Hochmoos 8 Spalierbäume gesetzt**, die alle schon gut angewachsen sind und schon großteils geblüht haben. Spalierobst trägt ja deutlich früher als „normale“ Obstbäume.



Auch das Pflanzentauschen (leider ohne das beliebte Kuchenbuffet) konnten wir am **21. Mai** unter reger Teilnahme - unter Einhaltung aller Corona-Bestimmungen - durchführen. Mit der Lockerung der Maßnahmen wurde am **25. Juni** das im letzten Jahr nicht durchgeführte „**Gartenschauen**“ im Bereich **Kreuzfeldsiedlung** durchgeführt. Wir konnten wunderschöne und liebevoll gepflegte Gärten besichtigen.

Herzlichen Dank an alle Gartenbesitzer, die uns in den Gärten willkommen geheißen haben und für Anfragen zur Verfügung standen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man „fremde“ Leute in seinen Garten blicken, geschweige denn gehen lässt. Weitere Veranstaltungen sind geplant und werden zeitgerecht angekündigt.

Obstpresse: Schnell vergeht die Zeit und die Obstpresse im Heimathaus steht wieder allen zum Pressen und Erhitzen des schmackhaften, selbstgeernteten und gepflegten Obstes zur Verfügung.

Wie in den vergangenen Jahren bitte unter Tel-Nr. 0650 418 2059 anmelden unter Angabe der ungefähren Obstmenge. Bitte auch beachten: **Nur gutes Obst ergibt einen guten Saft!** Daher: kein unreifes, wurmiges, aber auch kein überreifes (mehliges) Obst - insbesondere „toagige“ Birnen bringen.

Auch **Frühäpfel** eignen sich nicht zum Saften, daher werden wir die Presse erst Anfang September in Betrieb nehmen. Die Vegetation hat durch den kühlen Mai (wann gabs Ende Mai schon Reif?) Verspätung, daher wird das Obst wahrscheinlich auch erst später reif. Bitte auf der Homepage nachschauen bzw. in den Schaukästen in Lofer und St.Martin sich erkundigen.

Wir wünschen allen einen schönen, ertragreichen Sommer!

Obst- u. Gartenbauverein Lofer-St.Martin
Hermann Weißbacher, Obmann



BAUERNTHEATER LOFER Bauerntheater Lofer

Liebe Theaterfreunde, leider gibt es von unserer Seite derzeit wenig zu berichten!

Nachdem die Regierung das absolute Probenverbot für Amateurtheater erst für Mitte Juni aufhebt, wurde beschlossen, das **heurige Theaterstück** nochmals (wie leider schon letztes Jahr) zu verschieben.

Ganz untätig waren wir aber doch nicht: **unsere Kulissen** sind schon sehr stark in die Jahre gekommen und so wurde begonnen, neue Kulissentteile anzufertigen. Dank der großartigen Unterstützung der

Firma Schober ist diese Arbeit bereits weit fortgeschritten. Ein großes **DANKE** an Karin und Astrid Schober, die uns nicht nur mit ihrer Werkstatt und den Gerätschaften, sondern auch mit kräftiger „Manpower“ unterstützt haben!

So blicken wir auf einen - leider, leider - ruhigen Theatersommer und wünschen euch weiterhin alles, alles Gute, viel Gesundheit, bleibt´s gesund und auf bald im Theater Lofer.

Eure Loferer Theaterer



ELTERNVEREIN VS LOFER

Und es tut sich doch (ein bisschen) was ...

Für die Pause konnte den Volksschulkindern ein neuer **Outdoor-Tischtennistisch** überreicht werden. Dieser hält jedem Wetter stand und wurde auf Wunsch der Lehrer und Kinder **vom Elternverein gesponsert**. Wir hoffen, die Kinder haben viel Freude damit.



Weiters konnte auch ein **Fußballtor** - **gesponsert von Confiserie Berger** - der Volksschule übergeben werden. Unsere fußballbegeisterten Kinder werden dieses tolle Tor sicher viel nutzen und sich dadurch in den Pausen sehr viel bewegen. **Vielen Dank an Christine & Hubert Berger**.



Die Ferienbetreuung - auch dieses Jahr organisiert vom Elternverein und unterstützt von der Gemeinde Lofer - kann in den Sommerferien zum dritten Mal stattfinden.

Viele Kinder wurden angemeldet und freuen sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit der **Betreuerin Simone Pfaffenbichler**.

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Elternverein VS Lofer

TENNISCLUB LOFER

Liebe Tennisfreunde!

Der TC-Lofer kann auch heuer wieder über einen erfolgreichen Start in die **Tennissaison 2021** berichten. Eröffnet wurde die Saison standesgemäß mit einem **gemeinsamen Platzdienst**. Kurz darauf wurden schon die ersten Bälle auf „tipptopp“ hergerichteten Tennisplätzen gespielt.

Am **31/05/2021** haben wir erneut unsere „**Kindertennis-Schnupperstunde**“ durchgeführt. Dabei wurden via Flugblatt die Kinder der Volksschulen der Region (Lofer u. St. Martin) eingeladen einen Nachmittag auf dem Tennisplatz zu verbringen bzw. dort spielerisch die **ersten Tennisgrundlagen** zu erlernen. Geleitet wurde dieser Schnupper-Nachmittag von **Michaela Hinterseer**, die langjährige Erfahrung im Kindertennis hat und als Trainerin für den heurigen Kindertenniskurs (gestartet Anfang Juni) zur Verfügung steht.

Da wir letztes Jahr großen Erfolg mit unserem „**Tennismittwoch**“ hatten, findet dieser auch heuer wieder statt. **Sämtliche Mitglieder und hoffentlich „Bald-Mitglieder“** sind dazu eingeladen einmal in der

Woche auf den Tennisplatz zu kommen, um miteinander und gegeneinander Tennis zu spielen. Dazu werden wir auch regelmäßig **unsere Kantine** öffnen und freuen uns daher auf rege Teilnahme.

Der TC-Lofer wird auch für diese Tennissaison wieder eine **Herren-Mannschaft** stellen. Die Meisterschaft wird wie gewohnt an den Wochenenden Ende August bis Ende September ausgespielt.

Weitere Fix-Termine der Saison waren bzw. sind:

- Saisoneneröffnungsturnier am 03/06/2021
- Clubmeisterschaft Mitte August/2021.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch unseren **Sponsoren**, ohne deren Beitrag der Spielbetrieb nicht möglich wäre: Berger Feinste Confiserie, Autohaus Ernst Schmiderer, Stainer Schriften & Siebdruck, Gasthof Bad Hochmoos, Uniqa General-Agentur Hubert Joas, Skischule + Intersport Sturm sowie Lohfeyer & Partner

Wir freuen uns auf die neue Saison 2021 und viele spannende Spiele!



Fotos: Peter Buchner, Norbert Hirnseisen, Hans Martin Berg

Der Garten als Paradies für bunte Gaukler

Wunderschön sind sie anzuschauen, wenn sie von Blüte zu Blüte flattern und mit ihrem langen Rüssel vom süßen Nektar naschen – die Schmetterlinge. Mit einigen einfachen Maßnahmen können auch Sie Ihren Garten in ein Paradies für die bunten Gaukler verwandeln!

Schmetterlinge lieben heimische Pflanzen

In einem schmetterlingsfreundlichen Garten dürfen nektarreiche, heimische Blütenpflanzen nicht fehlen. Verzicht auf gefüllte Sorten, diese bieten keinen Nektar, da bei ihnen die Staub- und Nektarblätter durch Zucht in zusätzliche Blütenblätter umgewandelt wurden.

Pflanzenarten, die von Schmetterlingen besucht und bestäubt werden, besitzen meist langröhrlige Blüten. Mit ihrem langen Saugrüssel können die Falter die tief in der Blüte verborgenen Nektarquelle gut erreichen. Tagfalter bevorzugen violette, blaue, rote, rosa und gelbe Blüten. Typische Tagfalterblumen sind beispielsweise Heide- und Karthäusernelke, Thymian und Disteln. Nachtfalter werden besonders von weißen, stark duftenden Blüten, die sich oft erst in der Abenddämmerung öffnen, angelockt. Sie laben sich gerne an Geißblatt, Seifenkraut, Nickendem Leimkraut und Nachtkerze.

Auf die Kinderstube nicht vergessen!

Neben einem bunten Angebot an Blüten brauchen Schmetterlinge auch Futterpflanzen für ihre Raupen. Während der Schmetterling eine Vielzahl unterschiedlicher Nektarquellen aufsucht, ist seine Raupe in Bezug auf Futterpflanzen wählerischer. So ist die Raupe des Schwalbenschwanzes auf Wilde Möhre und andere Doldengewächse spezialisiert. Kreuzdorn und Faulbaum sind die heißbegehrte „Babynahrung“ des Zitronenfalters.

Viele Raupen sind auf von uns Menschen oft als „Unkraut“ verschriene Pflanzenarten wie Löwenzahn, Disteln und Brennnesseln angewiesen - ein bisschen

Mut zur „Wildnis“ ist im Schmetterlingsgarten unerlässlich. So bietet die Brennnessel Nahrung für Raupen von mehr als 20 Schmetterlingsarten wie zum Beispiel das Tagpfauenauge. Vor allem die jungen Triebe munden den Raupen. Mähen Sie immer wieder einen kleinen Fleck im „wilden Eck“.

Der Verzicht auf Pestizide sollte in einem schmetterlingsfreundlichen Garten selbstverständlich sein.

Schutz vor Wind und Wetter

Bei Tagfaltern besonders beliebt sind wärmebegünstigte Plätze wie Steinmauern, da sich die eleganten Flieger vor dem Abflug ausgiebig sonnen müssen, um ihre Muskeln „auf Betriebstemperatur“ aufzuheizen. Dazu breiten sie ihre Flügel weit auseinander und fangen die Sonnenstrahlen wie kleine Sonnenkollektoren ein. Nachtfalter hingegen „zittern“ sich vor dem Start warm. Hecken und Gebüschgruppen bieten sowohl Tag- als auch Nachtfaltern Schutz vor Kälte, Wind und Regen sowie vor Freßfeinden. Auch als sicherer Ort für die Verpuppung sind solche Strukturen unerlässlich.

Auch im Winter an die Falter denken

Einige Schmetterlingsarten überdauern die kalte Jahreszeit als Ei oder Puppe an einem Zweig oder Blatt. Die Puppen der meisten Nachtfalter ruhen unter der Erde. Räumen Sie daher im Herbst nicht sämtliches Falllaub weg und lassen Sie Reisighaufen liegen. Andere Falter suchen sich ein geschütztes Plätzchen in Geräteschuppen oder auf Dachböden. Wenn sie im Frühling aus ihrer Kältestarre erwachen, geht es wieder hinaus ins Freie. Dann müssen Fenster und Dachluken wenigstens einen Spalt weit geöffnet sein.

Melden Sie Ihre Schmetterlingsbeobachtungen doch auf www.naturbeobachtung.at!

Dort finden Sie weitere Tipps und Schmetterlings-Infos.